

Pressespiegel

Gürzenich-Orchester

11. Februar 2016

Köln, 11. Februar 2016

Johannes Wunderlich
Pressereferent/Programmhefte
Gürzenich-Orchester Köln
Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
Tel. +49-(221)-221-28544
Fax. +49-(221)-221-23800
wunderlich@guerzenich-orchester.de

Musikalische Denkmäler

»Ist es doch, als ob jeder Baum zu mir spräche auf dem Lande: heilig, heilig! Im Walde Entzücken! Wer kann alles ausdrücken?«, schwärmte Ludwig van Beethoven über seine Aufenthalte in freier Natur. Seine als Nr. 6 gezählte »Pastoral«-Sinfonie mit dem stimmungsvollen »Erwachen heiterer Gefühle bei der Ankunft auf dem Lande« und der pittoresken »Szene am Bach« scheint davon zu künden. Als pure Programmsinfonie wollte Beethoven sein Werk dennoch nicht verstanden wissen und gab daher die Devise aus: »mehr Ausdruck der Empfindung als Malerey«. Will sagen: Das Wichtige sind nicht die Naturschilderungen, sondern die Empfindungen, welche sie auslösen – beim Komponisten wie beim Hörer. Die bekannteste der insgesamt vier Ouvertüren zur Beethovens einzigen Oper »Fidelio«, die so genannte dritte »Leonore«-Ouvertüre, »projiziert in höchster dramatischer Verdichtung die gesamte Idee der Oper in einen packend ausgearbeiteten sinfonischen Satz.« (Matthias Walz) Peter Eötvös, einer der bekanntesten ungarischen Komponisten der Gegenwart, erzählt in seinem Violinkonzert »Seven« von den sieben Astronauten, die an Bord der amerikanischen Raumfähre Columbia ihr Leben verloren, als diese 2003 beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre auseinanderbrach. Der Dialog von Violine und Orchester schildert unterschiedliche Gemütszustände und Gefühle, alle sieben Astronauten erhielten eine persönliche Widmungskadenz, die ihre Persönlichkeiten spiegeln, so zum Beispiel durch Anklänge der musikalischen Kulturen von Kalpana Chawla, der in Indien geborenen amerikanischen Astronautin und von Ilan Ramon, dem ersten Israeli im Weltall. Mit dem Gürzenich-Orchester unter François-Xavier Roth ist Akiko Suwanai zu erleben, die nicht nur die Uraufführung, sondern auch weltweit zahllose weitere Aufführungen mit dem Werk spielte. *Klaus Stübler*

Sonntag, 21. Feb 16, 11 Uhr | Dienstag, 23. Feb 16, 20 Uhr

Montag, 22. Mär 16, 20 Uhr |

Ludwig van Beethoven »Leonoren«-Ouvertüre Nr. 3 C-Dur op. 72a

Peter Eötvös »Seven« für Violine und Orchester

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

Akiko Suwanai Violine; Gürzenich-Orchester Köln;

François-Xavier Roth Dirigent

Kölner Stadt-Anzeiger 11.02.16
Philharmonie Spezial